



..

Gemeinderat Schüttringen
Sitzung des Gemeinderats vom 09.11.2016

Anwesend:

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Schöffe Jean-Paul JOST (Schütter Bierger), Schöffe Victor BACK (Schütter Bierger) und die Räte Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Michèle DIEDERICH (LSAP), Pierre LIEBAERT (DP), Claude MARSON (LSAP), Jean-Marie RONK (DP), Claude THEISEN (Schütter Bierger), Nicolas WELSCH (DP).

Alain DOHN (Gemeindesekretär)

Entschuldigt: Jérôme LEHNERTZ (CSV), Gemeinderat

Bürgermeister Jean Pierre KAUFFMANN begrüßt die anwesenden Räte, die Presse, und die anwesenden Bürger/innen zu dieser Sitzung. Er weist darauf hin, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist.

Anschließend berichtet der Bürgermeister über die wesentlichen Ereignisse seit der letzten Sitzung oder kommende Termine:

Am kommenden Samstag sind folgende Veranstaltungen vorgesehen

- ab 10.00 Uhr Morgens „Wie funktioniert meine Gemeinde?“;
 - ab 14.00 Uhr am Nachmittag in Munsbach, die „Journée Inter-Generations“;
- alle sind herzlich eingeladen.

Schöffe Jean-Paul JOST ergänzt zur Veranstaltung am Samstag Morgen: Hauptziel der vom Ministerium für Chancengleichheit initiierten Veranstaltung sei Frauen und auch andere zu motivieren, sich politisch zu engagieren.

Er berichtet,

- dass der Betrieb der Maison Relais und der Crèche gut angelaufen ist;
- dass im Bichelgréitchen ein größerer Wasserschaden entstanden ist durch einen Funktionsfehler an der Regenwasseranlage für die Spülung der Toiletten, vom dem auch die Elektronik betroffen war. Die Reparatur der Schäden ist in Arbeit.
- dass im Jugendhaus die alljährliche „Plattform“ stattgefunden hat während der Bilanz gezogen wurde betreffend das vergangene Jahr und das Programm für 2017 vorgestellt wurde. Dank geht an die Leitung und das Team des Jugendhauses für die vorzügliche Arbeit.

Anfang der Woche hat sich der 4.000ste Bewohner der Gemeinde angemeldet.

1. Urbanismus

1.1. Genehmigung einer punktuellen Änderung des PAG der Gemeinde Schuttrange betreffend Grundstücke in Munsbach Gemarkung „Schlasspesch“

Schöffe Jean-Paul JOST erläutert kurz den Stand des Projektes.

Am 27.04. hat der Gemeinderat das Projekt positiv begutachtet und die Prozeduren auf den Weg gebracht. Primäres Ziel sei gewesen die bestehende Bausubstanz (Nebengebäude des Schlosses) zu erhalten und für Wohnungsbau umzunutzen. Die Planungskommission der Regierung hat eine Stellungnahme eingereicht mit zahlreichen Bemerkungen, die es auszuräumen gilt. Herr Nieboer vom Planungsbüro Zilmpian stellt die vorgeschlagenen Änderungen im Detail vor. Die Verdichtung wird von 15 auf 12 Wohneinheiten herabgesetzt (2 Residenzen mit 6 & 4 Wohneinheiten, 2 & 1 EFH entsprechend einer Baudichte von 21 Wohneinheiten/ha). Ein Großteil des Erdgeschosses (ehemaliger Stall) kann aufgrund der niedrigen Geschosshöhe nur als Parkplatz genutzt werden. Die effiziente Nutzung der bestehenden Bausubstanz soll weitestgehend beibehalten werden mit einer an den Bedarf angepassten Mischung der Wohnungsgrößen. Er ergänzt, dass bei der öffentlichen Vorstellung des Projektes keine Einwände seitens der Bürger gekommen sind so dass von einer normalen Abwicklung der Prozeduren auszugehen ist. Es werden lediglich 30% der Gesamtfläche bebaut, der Rest bleibt Grünfläche. **Schöffe Jean-Paul JOST** ergänzt, dass allen Umweltauflagen Rechnung getragen wird. **Rat Nicolas WELSCH** weist auf die negativen Anmerkungen in der staatlichen Stellungnahme hin. Er nimmt zur Kenntnis, dass in der Zwischenzeit der Schöffenrat im Gespräch mit der „Cellule d'évaluation“ des Innenministeriums diese Fragen eingehend geklärt hat und ein Einvernehmen gefunden hat im Sinne des Erhalts der bestehenden Bausubstanz. Er möchte klarstellen was heute zur Entscheidung ansteht: die Festlegung der Baudichte und die Änderung der partie écrite des PAG (Schaffung von zwei Zonen Habitation 2 und Jardins familiaux). Der Schöffenrat bestätigt, dass der „rapport de Présentation“ nur erklärenden Charakter hat. **Rat Nicolas WELSCH** nimmt ebenfalls die Erklärungen von **Schöffe Jean-Paul JOST** zur Kenntnis, dass bei diesem Projekt die Frage der sachlichen oder finanziellen Kompensationen im Rahmen des PAP wie bei ähnlichen Vorhaben klar geregelt wird. Er vermisst darüber hinaus in der Vorstellung eine Aussage über die Komptabilität dieses Projektes mit den Zielen der Entwicklungspolitik der Gemeinde.

Schöffe Jean-Paul JOST ergänzt, dass die Wachstumsziele unverändert sind und auch bei den vorhandenen Projekten berücksichtigt werden.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig bei Enthaltung von **Rat Claude MARSON**.

2. Kommunales Eigentum

2.1. Genehmigung einer Gratis Abtretung betreffend ein Grundstück in Schuttrange Gemarkung „Im Leyen Grund“

Schöffe Victor BACK erläutert, dass im Rahmen der Abtretung der Infrastruktur des Baugebietes, ein kleines Stück eines Bauplatzes (8 m²) irrtümlicherweise mit abgetreten wurde. Das Grundstück wird gratis an die Inhaber des Baugrundstücks zurückgegeben. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

3. Vorkaufsrecht

3.1. Entscheidung über die Ausübung eines Vorkaufsrechts für ein Grundstück in Schuttrange Gemarkung „Léebierg“

Es handelt sich um ein Grundstück von 3 Ar in der Grünzone, anstossend an den Bauperimeter, auf dem die Gemeinde ein Vorkaufsrecht hat. Laut Konvention ist der Verkauf zu marktüblichen Preisen vorgesehen (109.635 € pro Ar). Die Gemeinde verzichtet daher auf das Vorkaufsrecht. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

3.2. Entscheidung über die Ausübung eines Vorkaufsrechts für Grundstücke in Munsbach Gemarkung „An den Gruwen“

Für zwei Grundstücke von 71,5 Ar, gelegen im rückwärtigen Teil des Gewerbegebietes an der „rue Henri Tudor“ verzichtet die Gemeinde ebenfalls auf die Ausübung des Vorkaufsrechts. Der Verkaufspreis für diese Grundstücke liegt bei 17.483 € pro Ar.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

4. Schriftliche Fragen der Räte

Rätin Michèle DIEDERICH dankt dem Förster und seinem Team für die gute Arbeit. Viele der im Sommer zugewachsenen Wege seien schön geputzt. Bei der Jagd letzte Woche sei nicht auf allen Wegen ein Warnhinweis gewesen. Besteht die Möglichkeit diese Informationen/Warnungen zu kontrollieren?

Laut Schöffe Jean-Paul JOST gibt es dafür ein klares Reglement, das einzuhalten ist. Auch auf dem Internetportal Geoportal.lu seien seit diesem Jahr alle Treibjagden veröffentlicht.

Termin der nächsten Gemeinderatssitzung: 30. November 2016.